

Bürzle, von Courten, Eberli, Eglin, Erni, Feger, Frid, Fritsch, Frummolt, Gahaini, Griß, Gantner, Ganterbein, Gappazol, Gasner, Gassaler, Göttsch, Grüschi, von Gußbrunn, Hartmann, Heidegger, Heu, Hilott, Hilty, Hiltol, Hipper, Hoch, Hug, Jon, Jörg, Jter, Jutschet, Kaufmann, Kindle, Kob, Kriß, von Kriß, Lampert, Lifer, Loier, Lugner, Maier, Maler, Marugg, Mastral, Meteld, Mörli, Müller, Murer, Negele, Niedhart, Nigg, Obrecht,, Oschwald, Ospelt, Ott Pargant, Paulin, Peter, Pfiser, Plank, Reinacher, Reale, Richenhalt, Rig, Rigler, Rißch, Rotiner, Rüschi, Schaedler, Schalpeit, Schaller, Schamppek, Schlegel, Schnell, Schnider, Schuler, Schurti, Seli, Senn, Spiegel, Sprenger, Sulser, Tanner, Täschler, Thöny, Träger, Tringler, Tschöntschi, Virabend, Wagner, Walser, Weinzierl, Welz, Wolf.

Laut den vorliegenden Pfarrbüchern wirkten in Triesen folgende Pfarrherren:

Balthasar Mathis von Bürs in Vorarlberg 1628—1652, Dekan des Kapitels unter der Landquart, ab 1652 Pfarrer von Tschars im Bintschgau, gestorben 1640 als Kaplan von Schännis. 1652 Jakob Erny, Magister der Philosophie, aus Götis bei Feldkirch, vorher Hof-Kaplan in Vaduz, Sextar des Kapitels; er zog 1664 als Pfarrer nach Schaan.

1664—1692 Valentin von Kriß, Magister der Philosophie und Baccalaureus der Theologie, Kammerer des Kapitels; vorher Hofkaplan zu St. Florin in Vaduz und Pfarrovikar in Schaan; er ist der Stifter der Kooperatur und des nach ihm benannten Stipendiums.

1692—1693 Johann Bürklin.

1694—1705 Karl Christof Kindle, Magister der Philosophie; ein Neffe des Pfarrers v. Kriß, unter dem er bereits in Triesen als Vikar wirkte.

1706—1711 Karl Ammann von Hohenems.

1711—1741 Johann Anton Hoch von Hohenems.

1741—1759 Maria Anton Ignaz Fritsch aus Feldkirch, zog 1759 als Pfarrer nach Berschis und 1764 als Pfarrer nach Menzing.

1759—1764 Andreas Konrad von Schaan, zog 1764 als Pfarrer nach Schaan.